



## Guten Morgen!



Von Anke Schleusner-Reinfeldt

## Shopping auf dem Damm

Morgens am Frühstückstisch lese ich den Kindern zum Munterwerden gern mal die Witze vor und Dinge aus der Volksstimme, die sie interessieren. Am Montag stand da von den Lotto-Gewinnern aus Sachsen-Anhalt geschrieben. Wir hatten leider nur einen „Zweier“ auf unserem Dauertippschein. Meine Jüngste wüsste sofort, was sie mit einem großen Lotto-Gewinn machen würde – nämlich in die Zukunft des Schönhauser Damms investieren! „Ich würde den ganzen Acker kaufen und ein großes Einkaufszentrum bauen. Dann könnte ich jeden Tag nach der Schule shoppen und wir bräuchten nicht mehr nach Magdeburg oder Berlin zu fahren!“ Wer denn da einkaufen solle, damit sich das für die Verkäufer auch lohnt, fragte ich etwas amüsiert. „Na die ganzen Leute vom Damm, aus Schönhausen und Kletz, die Wuster können auch noch kommen.“ Herrlich, solche kindliche Nativität, in der alles so einfach und unkompliziert ist! Aber da wir ganz sicher nicht im Lotto gewinnen, wird das mit dem Einkaufs-Tempel Schönhauser Damm wohl auch nichts...

## Berichtigung

Der im gestrigen „Guten Morgen“ erwähnte Kletzer besitzt einen gültigen Holzsammlerschein und erklärte, auch den Schrott nicht mitgenommen zu haben.

## Heute vor 50 Jahren



Die Mathe-Asse des Jahres kommen aus Havelberg! Denn gleich sechs von acht Mädchen und Jungen, die den Kreis Havelberg beim Mathematik-Berzirksausscheid vertreten, sind Schüler der Zentralen Oberschule Havelberg. Das spricht für die Qualität des Mathe-Unterrichtes an dieser Schule.

## Lokalredaktion



Welche Themen sollen wir aufgreifen? Rufen Sie uns heute an.

Dieter Haase  
☎ (03 93 87) 768 23

Tel.: (03 93 87) 768-20, Fax: 03 93 316 38 99 21  
Redaktion Havelberg: Andrea Schröder (Leitung, ans. 03 93 87/68 21), Dieter Haase (dha., -23), Anke Schleusner-Reinfeldt (asr., -22)

Anzeigen: Tel.: 03 91 - 59 99-9 00 anzeigen@volksstimme.de

Leitender Regionalredakteur: Marc Rath (mr. 03 91 316 38 99 20)

Gesamtreaktionsleitung Kreis Stendal: Frank Eckert (fe. 03 91 316 38 99 21)

Redaktion Havelberg: Andrea Schröder (Leitung, ans. 03 93 87/68 21), Dieter Haase (dha., -23), Anke Schleusner-Reinfeldt (asr., -22)

Anzeigen: Tel.: 03 91 - 59 99-9 00 anzeigen@volksstimme.de

Service-Agentur: Times Reisekoellfer, Markt 10, 39539 Havelberg

(\* € 0,14 pro Anruf aus dem dt. Festnetz, max. € 0,42/Min)

Keine Zeitung im Briefkasten? Tel.: 03 91 - 59 99-9 00 vertrieb@volksstimme.de



## Klinikleiterin nimmt Schlüssel für neue Therapieräume entgegen

Die Havelberger Tagesklinik, als eine Außenstelle des AWO-Fachkrankenhauses in Jerichow, hat sich vergrößert. Ein weiterer Teil des Verwaltungsgebäudes der ehemaligen Kreisverwaltung in der Genthiner Straße der Hansestadt wurde mit übernommen. Der Um- und Aus-

bau der neuen Therapieräume, die gestern Nachmittag feierlich in Betrieb genommen wurden, kostete 320 000 Euro. Nach der Begrüßung der zahlreichen Gäste durch den Geschäftsführer der AWO-Krankenhausbetriebsgesellschaft, Wolfgang Schuth, und den Grußworten gab

es noch eine Musikeinlage. Dann überreichte der Osterburger Architekt Volker Düsing (links) symbolisch den Schlüssel für die neuen Therapieräume an die Leiterin der Tagesklinik, Oberärztin Simone Voigt. (Ein Bericht folgt.)

Foto: Wolfgang Masur

## Meldungen

### Bibeltexte und Lieder im Gottesdienst

Havelberg (dha) • Die Evangelische Kirchengemeinde lädt alle Mitglieder und Interessenten für den heutigen Donnerstag zum Gemeindeabend ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Pfarrhaus am Propsteiplatz. Im Mittelpunkt steht dieses Mal das Gespräch über Bibeltexte und Lieder im Gottesdienst. Wann und warum werden welche Abschnitte aus der Bibel gelesen? Was lässt sich zu den Liedern und deren Bedeutung herausfinden? Ganz wichtig an diesem Abend werden auch die Vorschläge und Wünsche für zukünftige Predigttexte sein.

### Singgruppe tritt in Sandauer Kirche auf

Havelberg/Sandau (dha) • Die Singgruppe des Havelberger Heimatvereins möchte auf ihren nächsten Auftritt hinweisen. Er ist für Sonntag, den 5. Mai, geplant. Im Rahmen des Elbe-Radeltages wird die Singgruppe um 14 Uhr in der Sandauer Kirche ein kleines Konzert geben.

# Sandauer Kirche ist am 5. Mai das Ziel vieler Radler

Der 11. Elberadeltag und das Volks- und Vereinsfest werden in diesem Jahr in der Elbestadt zusammengelegt

Rings um die Sandauer Stadtkirche wird am 5. Mai ein reges Treiben herrschen: Die Stadt ist Ziel der Sternfahrt am Elberadeltag. Zugleich wird hier das Volks- und Vereinsfest ausgetragen.

beginnt um 11 Uhr. Die Feuerwehr lädt zu Fahrten, Spielen, Malstraße und Torwandschießen ein, die Tagesstätte zum Kinderschminken. Außerdem sind Hüpfburg, Kinderkarussell und -eisenbahn aufgebaut. Die Gäste können zudem ihr Geschick an der Kegelbahn probieren.

### Den Handwerkern bei ihrer Arbeit zuschauen

Die Polizei ist vor Ort, ebenso die Industrie- und Handelskammer, die AOK lädt zum Quiz. Hilfe bei Pannen leistet das Fahrradhaus aus Havelberg. Die Touristinfo Sandau und der Altmärkische Tourismusverband sind mit einem Stand vertreten. Verschiedene Gewerke sind bei der Arbeit zu sehen: der Sattler aus Scharlitz, die Holzkunstwerkstatt aus Kamern, es wird gesponnen und gewebt. Die Kletzerin Marlen Joachim klöppelt und zeigt selbstgefertigte Grußkarten. Das Muuseum aus Wust



Erzieherin Karin Wuttke und ihre große Kita-Gruppe werden beim Elberadeltag mit mehreren Liedern, einem Gedicht und einem Tanz auftreten.

Foto: Ingo Freihost

präsentiert sich den Gästen, die Volkssolidarität baut einen Büchertisch auf und bietet wie auch der Förderverein der Kirche – einen Kuchenbasar an. Der im Wiederaufbau befindliche Kirchturm kann erklim-

men werden, auch die Ausstellung über die Vermesser an der Elbe hat geöffnet.

Ein Diskjockey wird den kulturellen Programmteil moderieren, der gegen 12 Uhr mit einem zweistündigen Platz-

konzert der Genthiner Blaskapelle an der Kirche beginnt. In der Kirche tritt um 14 Uhr die Plattdeutsch-Singgruppe des Havelberger Heimatvereins auf. Die Kindertagesstätte hat ihren Auftritt um 14.30 Uhr, be-

reits jetzt wird einmal die Woche fleißig geübt. Das Grundschulprogramm folgt um 15 Uhr, um 16 Uhr ist der Karnevalsclub SCC an der Reihe.

Gegrilltes und Gebratenes bieten die Wehr, der SCC und eine Schulkasse an. Ein Fischstand kommt, die Sandauer Angelgruppe lädt zum Aalwürfeln ein. Und ihre Nährstangen bietet die Konditorei Stehwin aus Tangermünde an.

### Radeltaxi steht ab 12 Uhr in Bereitschaft

In Havelberg ist um 11.30 Uhr Abfahrt an der Touristinfo. Der Radeltrouss aus Stendal wird von Tourismusmanagerin Jenny Freier um 11 Uhr in Schönhausen am Imbiss Eckhoff erwartet, bei der Weiterfahrt können sich die Schönhauser mit anschließen. Die Stendaler müssen immerhin 80 Kilometer Hin- und Rücktour bewältigen – als Alternative steht ab 12 Uhr das Werbener Radeltaxi in Bereitschaft.

# Kanuwanderfahrt auf der Havel führt von Dom zu Dom

Am 5. Mai erreichen die Teilnehmer der mittlerweile sechsten Buga-Tour ihr Ziel an der Havelberger Spülinsel

Von Dieter Haase  
Havelberg • Vom 3. bis zum 5. Mai wird auf der schönen Havel eine Menge los sein. Grund ist die Buga-Kanuwanderfahrt 2013. Sie findet in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal statt, informiert die Pressesprecherin des Zweckverbandes Bundesgartenschau 2015 Havelregion, Amanda Hasenfusz.

Gepaddelt wird in Kanus, die Teilnehmer schmücken sich mit den blauen Buga-T-Shirts. Die Strecke führt von der südlichsten Buga-Kommune Brandenburg an der Havel über Premnitz nach Rathenow und Stroedehne (Wasserzugang für die Buga-Kommune Amt Rhinow/Stölln), um schließlich in der Hansestadt Havelberg anzulanden. Neben der großen Tour durch alle künftigen Buga-Standorte gibt es auch eine Schuppertour über jeweils 6 bzw. 12 Kilometer.

Organisiert wird die Flusssportveranstaltung vom Brandenburger Kanuverein „Freie Wasserführung 1925 e.V.“ unter Federführung der Kanusportler Norbert Oehlschläger aus Premnitz und Holger Hundert aus Brandenburg an der Havel.

### Der Sport geht zur Buga einfach dazu

„Wir haben schon 2008 angefangen, die Buga-Kanuwanderfahrt durchzuführen. Das war knapp nachdem bekannt wurde, dass die Bundesgartenschau 2015 in der Havelregion stattfinden wird“, sagt Norbert Oehlschläger. Und weiter: „Wir sind sehr enthusiastisch und freuen uns, dass wir unseren Teil zum Gelingen der Buga beitragen können.“ Ähnlich sieht das auch der Vereinsvorsitzende: „Jemandem könnte das Ganze unter dem griechischen Motto panta rhei stehen – alles



fließt, alles ist im Fluss –, weil wir hoffen, dass viele Leute am ersten Maiwochenende die Chance nutzen, auf der Havel mit ihren Kanus unterwegs zu sein.“

Die Wanderfahrt ist fester Bestandteil des sportlichen Programms rund um die Vorbereitungen zur Bundesgartenschau 2015 Havelregion. „Es geht darum, so viel bürgerschaftliches Engagement wie möglich auf die Gartenschau

zu vereinigen. Wir freuen uns über jeden, der sich für die Buga stark macht. Der Sport gehört dazu und die Kanuwanderfahrt passt wunderbar zu unserem Buga-Motto ‚Von Dom zu Dom – das blaue Band der Havel‘. Aus diesem Grund werde ich auch eine Strecke mitpaddeln“, sagte Dr. Dietlind Tiemann, die Buga-Zweckverbandsvorsitzende und Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg an der Havel, im Zuge der Organisation des Events.

### Ein Paddel dient als symbolischer Staffeltab

Übrigens sind alle Buga-Bürgermeister dabei. Sie begrüßen die Kanusportler in ihrer Buga-Kommune. Mitwandern wird ein symbolischer Staffeltab – das Buga-Paddel, das von den Bürgermeister mit jeweils einem blauen Band versehen wird. Am Ende der Reise

flattern dann fünf Bänder am Buga-Paddel.

„Unsere fünf Buga-Kommunen halten fest zusammen und setzen Zeichen. Sie sind schon jetzt eine Einheit. Genau so etwas brauchen wir, um unsere Bundesgartenschau emotional nach vorne zu bringen für die gesamte Region und darüber hinaus“, meint Erhard Skupch, der Geschäftsführer des Zweckverbandes Bundesgartenschau 2015 Havelregion. Etliche Buga-Team-Mitglieder werden sich ebenfalls paddelnd durch die Landschaft bewegen.

In der Hansestadt Havelberg werden die Wasserradler am Sonntag, 5. Mai, gegen 17 Uhr an der Spülinsel (Bootsaus der Ruderriege Havelberg) erwartet. Bürgermeister Bernd Poloski wird sie dort willkommen heißen. Anschließend steht ein gemütliches Beisammensein auf dem Programm.

## Parasiten bei Hunden und Katzen

Havelberg (ans) • „Häufige Parasiten bei Hunden und Katzen“ lautet das Thema des heutigen Vortrages im Havelberger Askulap-Info-Zentrum – es ist der mittlerweile 35. Vortrag. Beginn ist um 19 Uhr in der Kirchstraße 8, erste Etage. Neben dem Schutz vor Zecken und Flöhen gehört eine regelmäßige Entwurmung zum Selbstverständnis im Umgang mit Haustieren. Wer aber kennt schon die Übertragungswege von zum Beispiel Bandwürmern auf Haustiere und daraus resultierende Gesundheitsgefahren für den Menschen? Als fachkundigen Referenten begrüßt der Leiter des Info-Zentrums Dr. Frank Hommel dieses Mal Tierarzt Dr. Christian Lewe und Sandra. Die Zuhörer erwarten einen spannenden und kurzweiligen Vortrag. Fragen werden gern beantwortet.